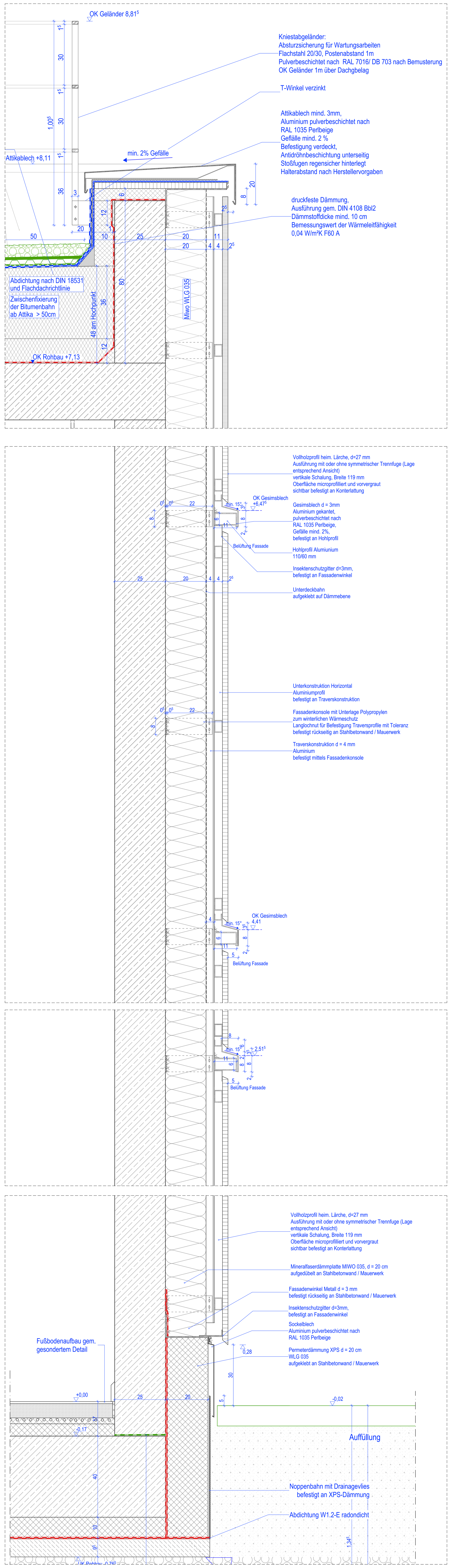
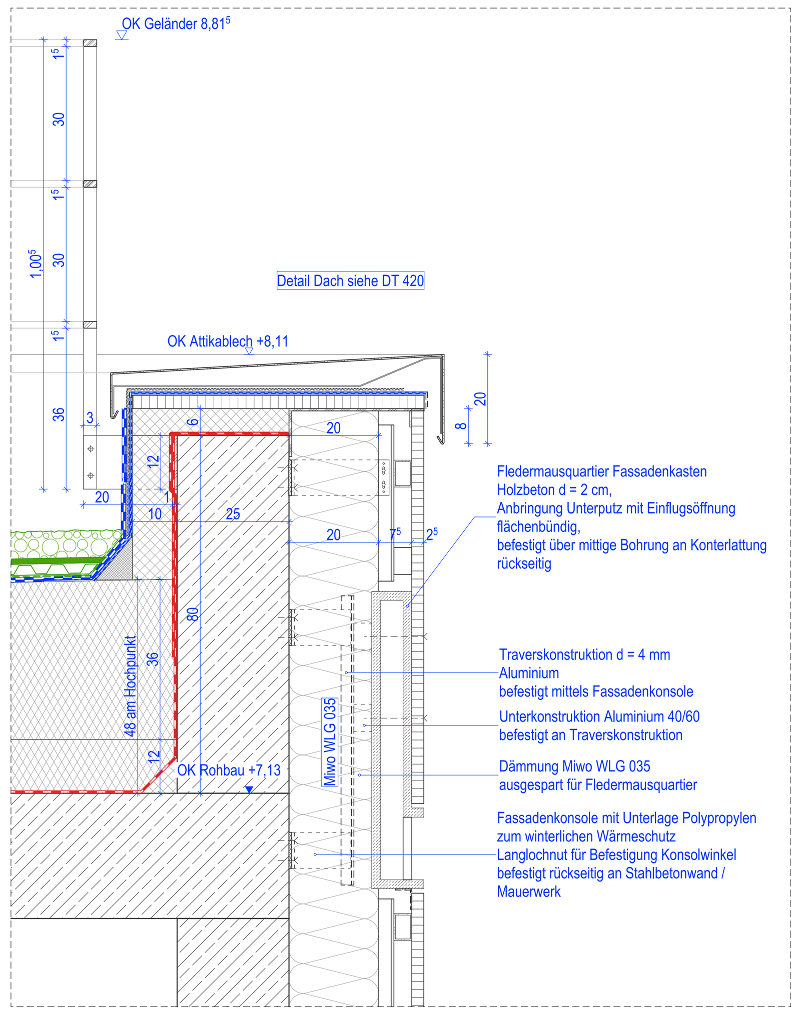
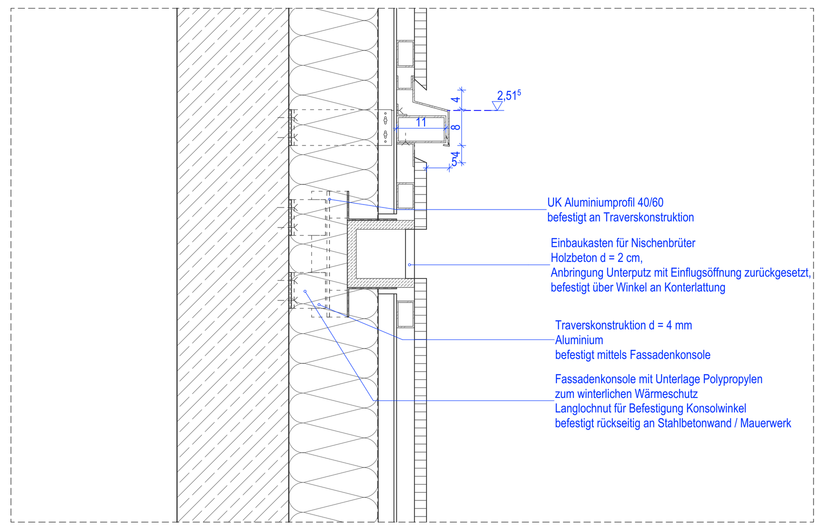


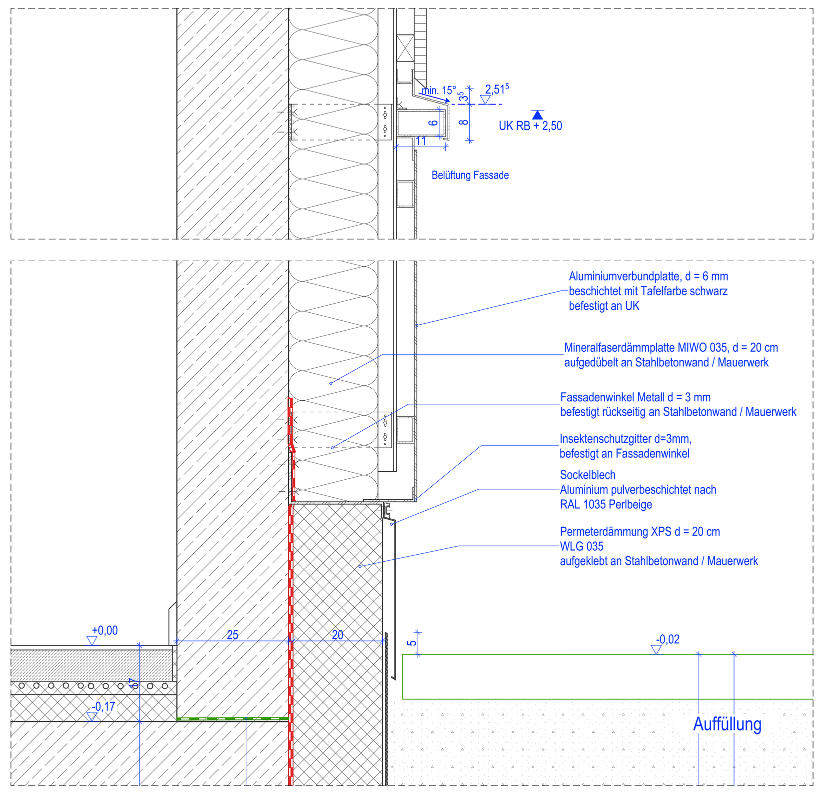
Schnitt D-25-01
Regelaufbau Fassade



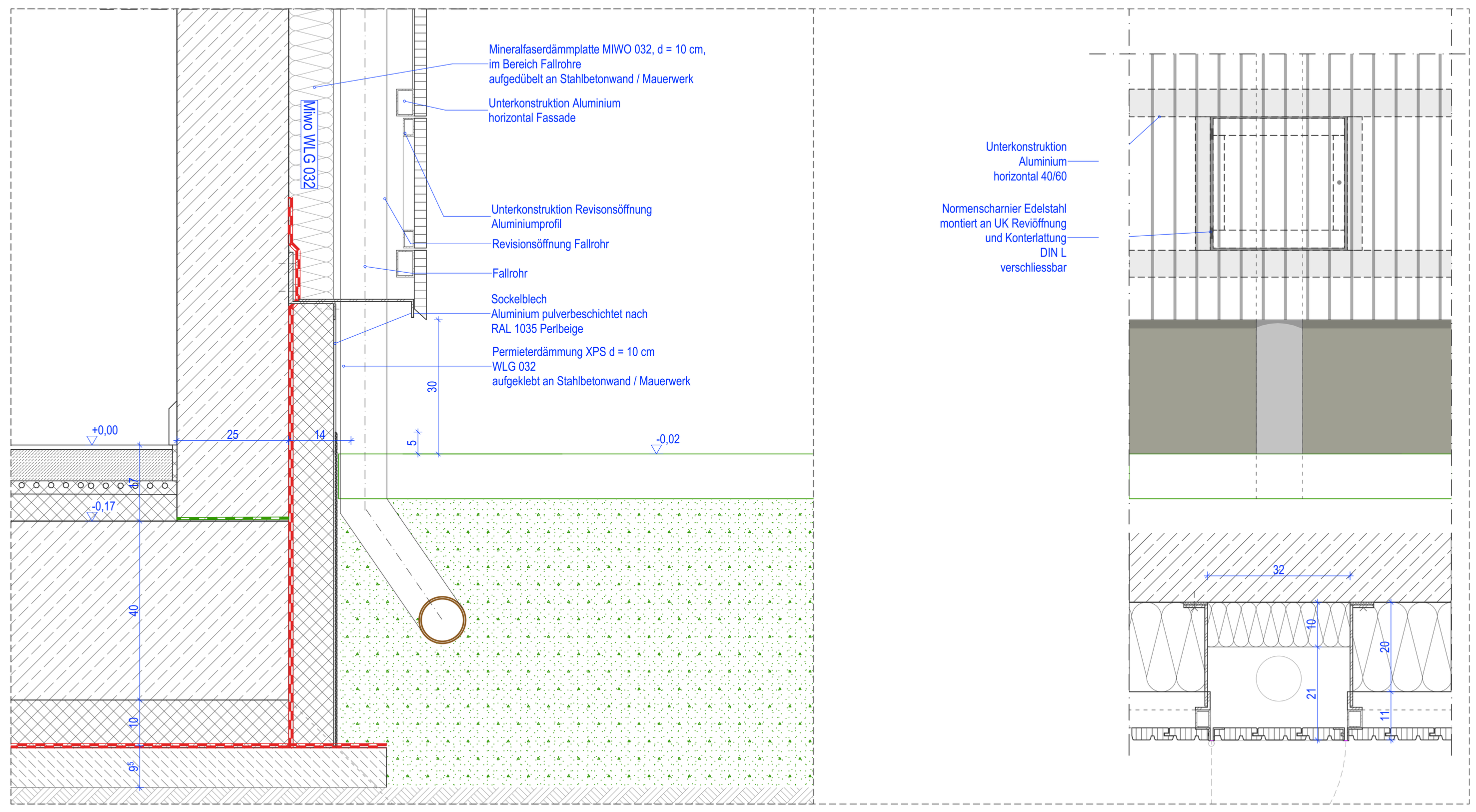
Schnitt D-25-12
Fledermausquartier



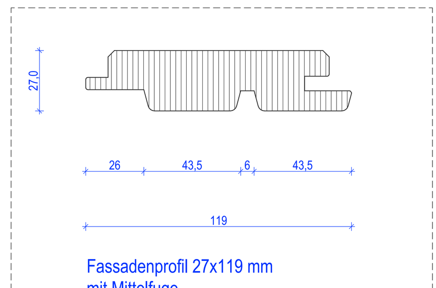
Schnitt D-25-11
Nistkasten



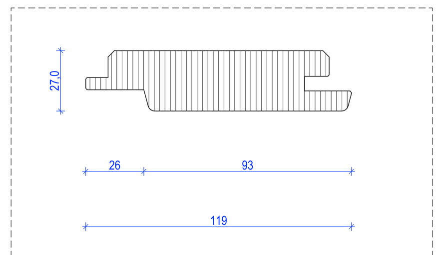
Schnitt D-25-16
Schnitt Tafel



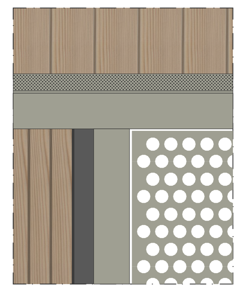
Schnitt D-25-13
Revisionsklappe Fassade



Fassadenprofil 27x119 mm
mit Mittelfuge

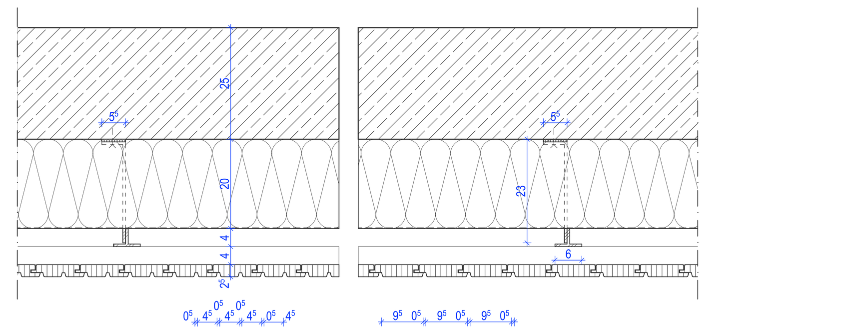


Fassadenprofil 27x119 mm
ohne Mittelfuge

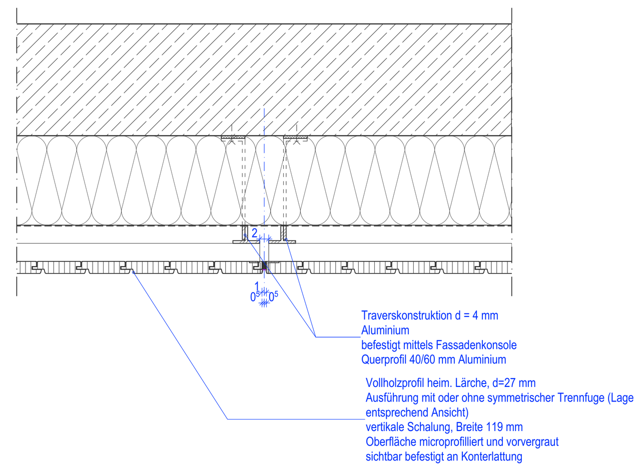


Fassadenaufbau

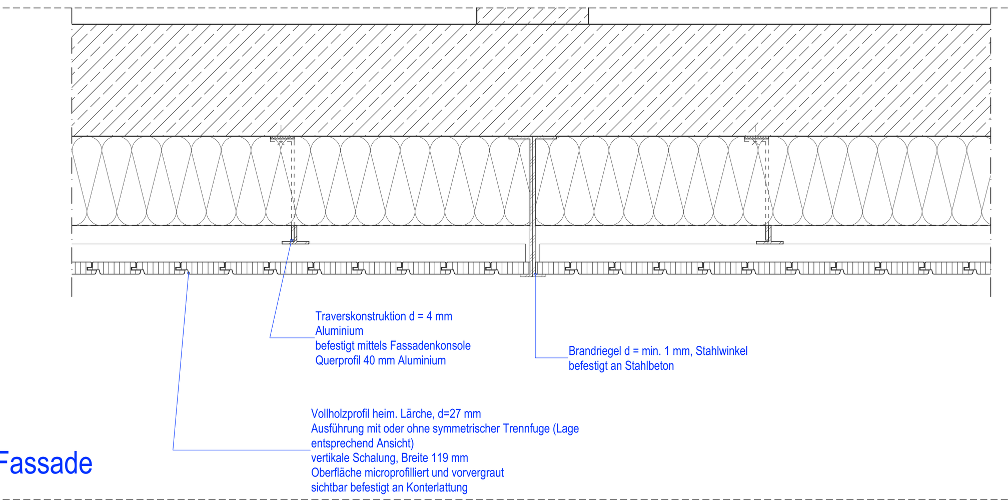
27	mm	Deckleistenbekleidung Lärche vertikal Profilmass 27x119mm
40	mm	Aluminiumprofil
40	mm	Traverskonstruktion
1	Lage	Unterdeckbahn
200	mm	Mineralfaserdämmung WLG 035
250 / 240	mm	Stahlbeton / KS-Mauerwerk



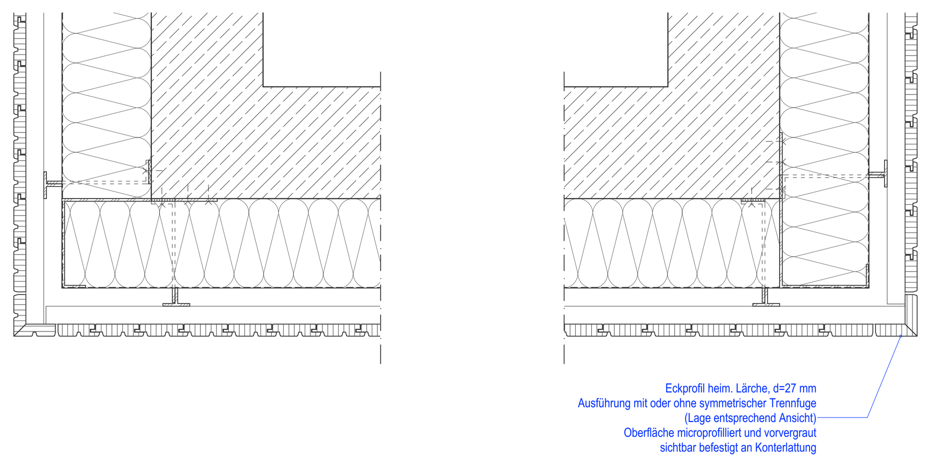
Schnitt D-25-02
Horizontalschnitt Regelaufbau Fassade



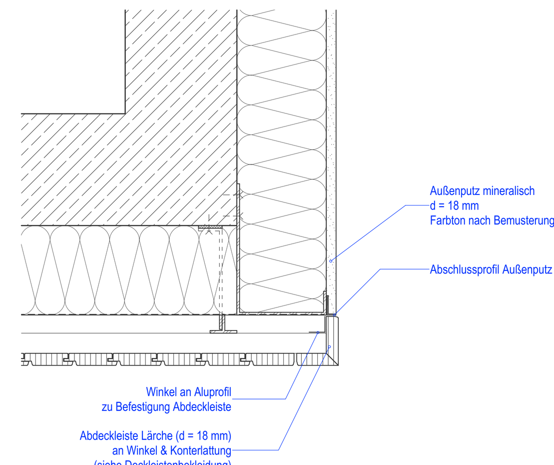
Schnitt D-25-03
Horizontalschnitt Dehnfuge Fassade



Schnitt D-25-04
Horizontalschnitt Brandriegel Fassade



Schnitt D-25-05
Horizontalschnitt Außenecke



Schnitt D-25-06
Horizontalschnitt Außenecke zu WDVS

Legende

Änderungen
In Bearbeitung/Prüfung vor Ort notwendig
Stahlbeton lt. Statik
KS-Mauerwerk
Trockenbau, Aufbau lt. Bemaßung und zusätzl. Infos
Dämmung MiWo
Dämmung hart
Roste über Rinnen zur Entwässerung und gegen Schlagregen
Bodendurchbruch
Deckendurchbruch
Wanddurchbruch OK bezogen auf OKRD
Höhe in Bezug auf FFB
Höhe in Bezug auf RFB
Höhenkote für OKFFB
Höhenkote für OKRFB bzw. OKRD
Höhenkote für UKRD
Grundleitungen

Schallschutzanforderungen

R'w = 32dB — R'w ≥ 32dB (am Bau), Türen zu Büroräumen Standard/Unterrichtsräumen
R'w = 37dB — R'w ≥ 37dB (am Bau), Türen zu Büro- und Besprechungsräumen mit Vertraulichkeitsanspruch/lauten Räumen
R'w = 42dB — R'w ≥ 42dB (am Bau), Wände zu Büroräumen Standard
R'w = 47dB — R'w ≥ 47dB, Wände zu Unterrichtsräumen
R'w = 52dB — R'w ≥ 52dB (am Bau), Wände zu Büro- und Besprechungsräumen mit Vertraulichkeitsanspruch
R'w = 55dB — R'w ≥ 55dB (am Bau), Wände zu lauten Räumen

Brandschutz

F60-A — Wand anstelle Brandwand; Dachdecke/Treppe hochfeuerhemmend von unten
F30-B — Trennwand feuerhemmend
Rettungsweg/Notausgang/Notausstieg
F30 — Festverglasung feuerhemmend
T30-RS — Abschluss feuerhemmend, rauchdicht, selbstschließend ggf. im System mit Verglasung feuerhemmend
T30 — Abschluss feuerhemmend, dicht-, selbstschließend ggf. im System mit Verglasung feuerhemmend
ds — Abschluss dichtschließend

Abkürzungen

BRH	Brüstungshöhe ab OKFF bis OK Stb.
RH	Raumhöhe zwischen OKFF und UKFD
RBH	Rohbauhöhe zwischen OKRD und UKRD
VW	Vorwand
HKN	Heizkörpernische
RR DNxx	Regenfallrohre, Bemessung gem. Fachplaner
NÜL DNxx	Notüberlauf, Bemessung gem. Fachplaner
BE	Bodeneinlauf, Bemessung gem. Fachplaner
ALD	Außenluftdurchlass
LÜSE	Luftüberströmelement
LÜGI	Lüftungsgitter
DeOL	Deckenoberlicht
WaOL	Wandoberlicht
TüOL	Türoberlicht
GLT	Glastür
GL	Glasausschnitt in Tür
HUZ	Holzumfassungszarge
SUZ	Stahlumfassungszarge
SEZ	Stahleckzarge
FFB	Fertigfußboden
FD	Fertigdecke
RFB	Rohfußboden
RD	Rohdecke
UK	Unterkante
OK	Oberkante
RWA	Rauch- und Wärmeabzug A_{geo} ≥ 1,0m²

Alle Höhenangaben für Brüstungen, Fenster und Türen beziehen sich auf die Oberkante Fertigfußboden

Alle sichtbaren Betonflächen, wenn nicht anders gekennzeichnet, sind glattgeschalt, entgratet u. spachtelfähig auszuführen.

Wand- und Deckenschlitze sowie Durchbrüche siehe Projektierungspläne der Fachplaner.

Hinweise Allgemein

Alle ausführenden Unternehmen haben alle Maße und Angaben vor Ausführungsbeginn eigenverantwortlich zu überprüfen bzw. am Bau zu nehmen! Unstimmigkeiten sind sofort mit dem Architekten zu klären. Für Maßfehler haftet allein der Auftragnehmer, dessen Koordinierungspflicht bleibt unberührt. Bei der Bauausführung sind die Planungen der Fachingenieure sowie die Angaben der Sonderfachleute u. Hersteller zu beachten. Herstellersysteme kommen ausschließlich mit bauaufsichtlicher Zulassung zum Einsatz.

Die Planung ist nur gültig in Verbindung mit den Unterlagen des Statikers, den anderen Fachplanungen, den derzeit geltenden DIN-Vorschriften sowie den Festlegungen der Ausschreibung bzw. der aktuellen Bau- und Leistungsbeschreibung.

Details und Ausführungszeichnungen von Firmen gelten nur mit Freigabevermerk des Architekten.

Alle angegebenen Maße sind, wenn nicht anders vermerkt, Rohbaumaße und am Bau nachzuprüfen.

Tür- und Fensterhöhen sind ab **OK Fertigfußboden** vermaßt! Fenstermaße verstehen sich OHNE Rollladenkasten.

Alle Deckendurchbrüche sind entsprechend den aktuellen Brandschutzbestimmungen zu schließen und zu verkleiden.

Ausschnitt in Trockenbau(vor)wänden sind nach örtlichen Angaben herzustellen! Gleiches gilt für nicht im Plan angegebene, aber notwendige Wanddurchbrüche.

Diese Zeichnungen enthalten keine weiteren Informationen über Heizungs-, Sanitär- und Elektroinstallationen. Diese Fachplanungen sind eigenverantwortlich von den Installationsfirmen zu erstellen. Die Küchenplanung ist nur ein Einrichtungsvorschlag und NICHT bindend!

Bei der Geländegestaltung ist darauf zu achten, dass das Gelände mit einem Gefälle, welches vom Haus wegführt, hergestellt wird.

Der genaue Geländeverlauf ist vor Ausführung von Abdichtungs- und/oder Dämmarbeiten vor Ort nochmals mit dem Bauherrn abzustimmen und festzulegen!

Sämtliche zur Geländebefestigung bzw. -sicherung notwendigen Arbeiten sind nicht Leistungsumfang des Planautor (z.B. Pflanzsteine oder Stützwände bei aufgeschütteten Erdreich/Terrassen oder Lichthöfen) und sind bei der Kalkulation und Ausführung zu berücksichtigen.

Sämtliche in Grundrissen und Ansichten dargestellten Öffnungs- und Drehrichtungen der Fenster und Terrassen-/Balkontüren dienen lediglich zur Orientierung. Die endgültige Festlegung erfolgt im Rahmen der Bemusterung des Bauherrn mit der Fensterfirma.

Oberflächengestaltung von Wänden und Decken:
Der Innenputz wird von der Decke durch einen Kellenschnitt getrennt, dieser muss grundsätzlich mit einer Tapetenleiste verblendet oder einer Malerbinde überbrückt werden. Ein Verschluss mittels Acryl birgt die Gefahr von Rissbildung im Innenputz aufgrund des Schwindverhaltens von Betondecken.
Auch bei Anschlüssen von Trockenbaukonstruktionen an geputzte Wände sollen die Fugen nicht mit Acryl verschlossen werden. Wenn bei nicht tapezierten Wänden und Decken die Fugen auf Wunsch der Bauherrschaft aus optischen Gründen dennoch mit Acryl verschlossen werden sollen, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Rissbildungen in diesen Bereichen von der Gewährleistung ausgeschlossen. Der Malerbetrieb muss vor Ausführungsbeginn die Ausführung der Fugen mit der Bauherrschaft absprechen.

Für Hängeschränke in Küchen ist die untere Trockenbau-Lage aus OSB 15 mm herzustellen!

Hinweise Trockenbau:
Alle nicht gekennzeichneten leichten Trennwände sind als GK-125 CW75 mit Dämmung d=40mm und beidseitig 2x12,5 mm Gipskartonplatten auszuführen. Leichtbauwände sind gemäß in einer Flucht mit den anstoßenden Massivwänden zu stellen und ggf. mit einer Fuge putzbündig ab diese anzuschließen. Anschlüsse an angrenzende Bauteile sind dauerelastisch zu verschließen und gegen Rissbildung zu sichern. In den Nassbereichen (Du, WC etc.) sind 2 Lagen imprägnierte Gipskarton-Feuchtraumplatten zu verwenden.

Hausanschlussraum (HAR):
Die Einrichtung des HAR ist vor der Ausführung von den ausführenden Installationsunternehmen zu überprüfen. Die Medieneinführungen müssen mit den Versorgungsträgern vor Ort abgestimmt werden. Die Darstellung der Medieneinführungen in den Plänen dient lediglich zur Orientierung. Die genaue Ausführung ist VOR Baubeginn mit den örtlichen Versorgungsträgern abzustimmen.

Leistungen, die nicht im Plan enthalten sind, aber zur ordnungsgemäßen Ausführung oder Einhaltung landesbaurechtlicher Bestimmungen notwendig sind, sind bei der Kalkulation und Ausführung zu berücksichtigen.

OK FFB = + 194,67 ü.DHHN2016

Höhenbezug

Index	Änderung	Datum	Gez.

Zeichnungscode: Fassadenschnitt_10, Dach_Fassadenschnitt_2_2781_001_5_A_D25_425_A - IA

Dresden.

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
PF 120020 01001 Dresden Tel. 488 38 21, Fax 488 38 17

Übersichtsplan

Projekt
HI. 5527813 - Ersatzneubau Kindertageseinrichtung und Hort "Heideland"
Zum Bahnhof 7 01108 Dresden

Architekten — Datum — Unterschrift

Standortverwalter: Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung

Planungsphase: 5 - Ausführungsplanung

Fachplaner
Tel.:
Fax:
E-Mail:
Datum — Unterschrift

Ausführungsfirma Revision/ Montageplanung:

Inhaltliche Koordinierung ist erfolgt mit:

Fachplaner	Fachplaner	Fachplaner	Fachplaner

VORABZUG

Darstellung
Fassadenschnitt
Regeldetails

DWG- Dateiname	2781_001_5_A_D25_425_A - IA.dwg
PDF- Dateiname	2781_001_5_A_D25_425_A - IA.pdf
Maßstab 1:10	Erstelldatum 19.03.2025
Gez.	Projekt-Nr.
Bl.- Größe A0	Bl.-Nr. A_2781_001_5_A_D25_425_A